

Mit der Antragstellung bestätigen Sie die Kenntnisnahme der „Informationen zur Datenverarbeitung bei dem Verfahren zur Erteilung von Hausunterricht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)“.

### Antrag auf Hausunterricht (§ 46 a Schulgesetz) durch die Eltern (§ 2 Absatz 5 Schulgesetz)

#### Schülerin/Schüler

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift		Schule

#### Eltern

Namen, Vornamen
Anschrift, Telefonnummer, E-Mail

Begründung des Antrags auf Hausunterricht:
Datum der Antragstellung:

Attest vom (Datum)	Ausgestellt von (Arzt/Klinik)

Unterschrift:

## **Informationen zur Datenverarbeitung bei dem Verfahren zur Erteilung von Hausunterricht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

- I. Verantwortliche gemäß Artikel 4 Nummer 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Schule, zu der die Schülerin oder der Schüler in einem öffentlich-rechtlichen Schulverhältnis steht (in der Regel also die Schule, bei der dieser Antrag eingereicht wurde).
- II. Der Datenschutzbeauftragte gemäß Artikel 37 DSGVO ist der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein für die öffentlichen Schulen, erreichbar unter:  
E-Mail: [DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de](mailto:DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de); Telefon: 0431 988-2452
- III. Die personenbezogenen Daten werden für die Prüfung einer möglichen Erteilung von Hausunterricht nach § 46 a Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (SchulG) sowie dessen gesamte Organisation aufgrund von § 30 SchulG verarbeitet. Gegebenenfalls werden Daten auch bei der Planung einer Wiedereingliederung in den normalen Schulbetrieb verarbeitet. Ohne diese Angaben ist eine Prüfung des Antrags auf Hausunterricht nicht durchführbar und der Hausunterricht selbst nicht organisierbar.
- IV. Folgende Daten werden verarbeitet:
  - > Angaben zur Person (zum Beispiel Vor- und Nachnamen sowie Anschrift der Schülerin oder des Schülers sowie der Eltern, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Eltern, Geburtsdatum, die (bisher) besuchte Schule und Schulart)
  - > Die von Ihnen gegebene Begründung des Antrags auf Hausunterricht, das Datum der Antragstellung
  - > Die in dem beigebrachten ärztlichen Attest aufgeführten Informationen zur Erkrankung
  - > Gegebenenfalls Name und Stundenzahl der bei der Unterrichtung eingesetzten Lehrkraft/Lehrkräfte
  - > Gegebenenfalls Daten über während der Dauer des Hausunterrichts aufgetretene Änderungen.
- V. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 30 Absatz 1 Absatz 1 SchulG, für die Übermittlung § 30 Absätze 3 und gegebenenfalls 4 SchulG. die Vorschriften des Schulgesetzes gründen auf Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO.

- VI. Die erhobenen Daten werden, soweit es für die mit der Antragstellung begehrte Erteilung sowie Organisation von Hausunterricht erforderlich ist, im jeweils erforderlichen Umfang an folgende Stellen weitergegeben:
- > Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWK),
  - > innerhalb des MBWK an die zuständige Schulaufsicht und das zuständige Lehrpersonalreferat,
  - > die jeweils zuständige untere Schulaufsichtsbehörde,
  - > gegebenenfalls auch an das zuständige Jugendamt oder die Stellen, die Erziehungshilfe erbringen, die Klinikschule sowie Übergangsklassen,
  - > die jeweils für den Hausunterricht eingesetzten Lehrkräfte.
- VII. Die Daten werden gelöscht, wenn ihre Speicherung nicht mehr erforderlich ist. Im Regelfall wird dies mit Abschluss der Schullaufbahn der Fall sein.
- VIII. Zu der Verarbeitung der personenbezogenen Daten besteht bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen jeweils das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung und Löschung gemäß Artikel 15 bis 18 DSGVO sowie auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird hier geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

- IX. Es besteht das Recht auf Beschwerde beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), Holstenstraße 98, 24103 Kiel, E-Mail: [mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de), Telefon 0431 988-1200. Das ULD bietet auch verschlüsselte E-Mail-Kommunikation an (<https://www.datenschutzzentrum.de/artikel/1008-.html>).